



Perspektivwechsel in einem Buch

Bis auf das von mir erwähnte Buch habe ich auch noch keins in dieser Form gelesen. Daher die Frage.

Ich habe auch nicht vor, einen Charakter zu nehmen und diesen dann aus unterschiedlichen Perspektiven berichten zu lassen, mal "er", mal "ich".

Konkret geht es darum: Ich habe einen Protagonisten, aus dessen Sicht ich aber nur sehr wenig schreiben will. Wichtig ist, wie er von anderen Personen wahrgenommen wird. Darum gibt es ~3 Hauptfiguren (feindlich und freundlich gesinnte), aus deren Sicht die Geschichte in der dritten Person erzählt wird. Zwischendrin möchte ich kurze Kapitel einbauen, in denen der Protagonist selbst zu Wort kommt. Damit dieser sich von den anderen abhebt, kam mir die Idee, ihn in der ersten Person erzählen zu lassen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).